

SERIE 22/23 2"-24" (50mm - 600mm)



DRUCKSTUFEN		
Alle Ventile	2-24" (50 - 600mm)	150 psi (10,3 bar)
BEI EINSATZ ALS ENDARMATUR:		
Alle Ventile	2-12" (50 - 300mm)	75 psi (5,2 bar)
	14-24" (350 - 600mm)	50 psi (3,4 bar)
GEHÄUSE: 250 psi (17,2 bar) CWP		

GESCHWINDIGKEITSBEGRENZUNGEN	
Fluide 30 ft/sec (9 m/s)	Gase 175 ft/sec (54 m/s)

TEMPERATURBEREICH	
PTFE: 0°F (-18°C) min. – 392°F (200°C) max.	
UMMWPE: 0°F (-18°C) min. – 185°F (85°C) max.	

Bray's Serie 22/23 HPV Klappe setzt neue Standards in punkto Zuverlässigkeit und Standzeit. Die Entwicklung wurde durch ausgedehnte Feldversuche begleitet und entspricht im Ergebnis dem neuesten Stand der Technik. Besonders hervorzuheben sind die einzigartige Schaltwellen-abdichtung, die allen konventionellen Dichtmethoden weit überlegen ist, sowie die hohen Durchflußwerte (Kv), durch eine besonders strömungsgünstige Formgebung der Klappenscheibe. Das Geheimnis der außergewöhnlich langen Lebensdauer dieser Armatur ist eine Kombination von Einflussfaktoren, beginnend mit der konstruktiven Lösung, der Materialauswahl, bei PTFE auch die Art der Verarbeitung (isostatisch), die Fertigungsgenauigkeit der Einzelkomponenten sowie die anerkannte Qualität auf hohem Niveau.

HALS: Ein erweitertes Halsdesign in alle Ventilrichtungen ermöglicht eine Rohrleitungsisolierung von 2" und ist leicht zugänglich für die Montage von Stellantrieben.

MONTAGEAUGEN: Adienen der besseren Zentrierung von Klappen mit Ringgehäusen. Damit wird sichergestellt, daß die Klappenscheibe beim Auffahren nicht mit der Innenkante der angrenzenden Rohrleitung kollidiert und beschädigt wird.

AUSBLASSICHERE SCHALTWELLE: Die obere Schaltwelle hat eine Schulter, mit der sie gegen einen Rücksprung im Klappenhals anläuft. Damit ist sichergestellt, dass die Schaltwelle nicht ausgeblasen werden kann. Die Verbindung zwischen oberer Schaltwelle und Klappen-

scheibe wird durch einzigartige Doppel D Passung hergestellt. Diese formschlüssige Verbindungsart arbeitet spannungs- und hysteresefrei und bietet somit Vorteile beim Einsatz der Armatur als Regelklappe.

KLAPPENSCHLEIBE: Die Klappenscheibenummantelung aus PTFE, oder UHMPE, auch in elektrostatisch leitfähiger Ausführung, ist, mind. 3 mm dick. Der Klappenscheibenkern besteht aus Edelstahl.

OBERE SCHALTWELLENLAGER: ist aus Acetal, wahlweise PTFE. Dient der Aufnahme von Seitenkräften bei Betätigung der Armatur Ein Sicherungsring aus Edelstahl hält das Lager selbst dann in Position, wenn die Armatur mit der Schaltwelle nach unten eingebaut ist.

SCHALTWELLENDICHTUNG: gegen atmosphärische Korrosion aus BUNA N oder wahlweise FKM.

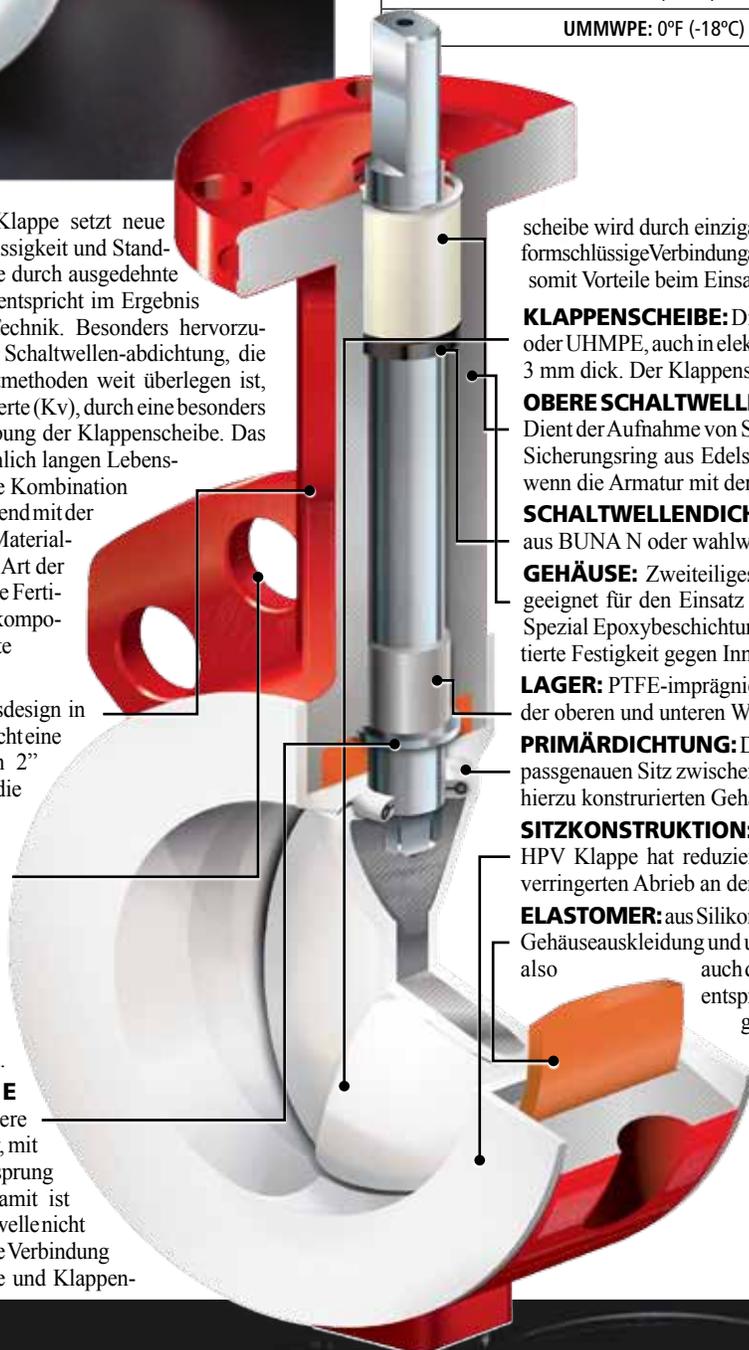
GEHÄUSE: Zweiteiliges, hochfestes Ring oder Anflanschgehäuse, geeignet für den Einsatz zwischen DIN- oder ANSI Flanschen, mit Spezial Epoxybeschichtung gegen atmosphärische Korrosion. Garantierte Festigkeit gegen Innendruck gemäß DIN 3840.

LAGER: PTFE-impregnierte Stahllager für die Präzisionsausrichtung der oberen und unteren Welle.

PRIMÄRDICHTUNG: Das Primärdichtungsprinzip beruht auf einem passgenauen Sitz zwischen der erweiterten Achsnabe und der speziell hierzu konstruierten Gehäuseauskleidung.

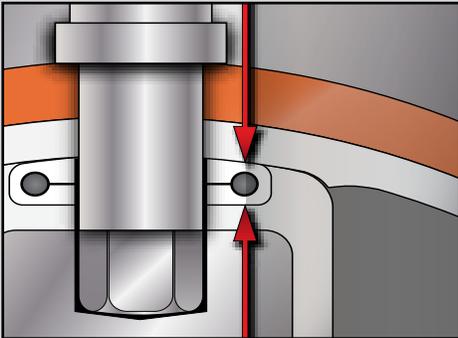
SITZKONSTRUKTION: Die computerkonstruierte Sitzkontur der HPV Klappe hat reduzierte Öffnungs- und Schließmomente sowie verringerten Abrieb an den sich berührenden Teilen zur Folge.

ELASTOMER: aus Silikon, auf Wunsch auch aus FKM, liegen hinter der Gehäuseauskleidung und umschließen das System komplett über 360°, also auch den Nabenbereich der Klappenscheibe. Durch entsprechende Vorspannung ist das ganze System gleichmäßig energetisch aufgeladen, wobei die Spannung in Schließstellung der Klappenscheibe sich noch erheblich erhöht. Somit ist Gasdichtheit im Durchgang gewährleistet.



All valves are pressure tested to 110% of rated pressure to assure bubble tight shutoff.

SEKUNDÄRDICHTUNG: Die einzigartige, patentierte Dichtkapsel ist das Herzstück der HPV Klappe. Sie ist der Garant für höchste Dichtheit. Die Dichtkapsel ist in Nuten im oberen und unteren Nabenbereich der Klappenscheibe eingepasst. Wenn die Kapsel beim Zusammenbau der Armatur zusammengedrückt und dabei geschlossen wird, entstehen hohe axiale Dichtkräfte, die zudem durch die vorgespannten Elastomere im Innern der Kapsel noch verstärkt und ohne Einfluss von Betriebszeit und Temperaturlastwechsel konstant gehalten werden.



GEHÄUSEDICHTUNGEN: Speziell verstärkte PTFE Dichtungen zwischen den Gehäusehälften verhindern das Eindringen aggressiver Umluft von außen aber auch den Austritt des Mediums im Falle einer mechanischen Beschädigung der Gehäuseauskleidung.



ZUBEHÖR

- Die Armaturen erfüllen mit gesonderter Wellenabdichtung die Anforderungen der TA Luft.
- Erdungslasche optional bestellbar.



STANDARDMATERIALAUSWAHL

BEZEICHNUNG	MATERIAL
Gehäuse	Sphäroguss
	Edelstahl
	Stahlguss
Scheibe	Edelstahl
	PTFE ummanteltes Edelstahl
	UHMWPE ummanteltes Edelstahl
	Hastelloy®
	Titan
Obere Welle	Edelstahl
Untere Welle	Edelstahl
Sitz	PTFE
	Leitfähiges PTFE
	UHMWPE
Buchse	Acetal
	PTFE
Staubmanschette	BUNA-N
	FKM*
Dichtungskapsel (2)	PTFE/FKM
Lager (2)	PTFE / Stahl
Elastomer(2)	Silikon
	FKM*
Gehäuseschrauben (2)	Edelstahl
Sicherungsring	Edelstahl
Gehäusedichtung (2)	Verstärktes PTFE
Typenschild	Edelstahl

Materialverfügbarkeit von Armaturengröße und Serie abhängig. Andere Materialien sind erhältlich. Weitere Werkstoffe sind unter Angabe der spezifischen Einsatzbedingungen auf Anfrage lieferbar.

*FKM ist die ASTM-D1418-Bezeichnung für fluorierte Kohlenwasserstoff-Elastomere (auch Fluorelastomere genannt).

Hastelloy® ist eine eingetragene Handelsmarke von Haynes International, Inc.

